

GRUSSWORT VON KASSENWART FLORIAN HARTGE

YEH e.V. weiterhin auf Erfolgskurs

In Hamburg wurde über Visionen und Herausforderungen diskutiert. Getreu dem Motto „Pharma 2020“ boten die Referenten ein facettenreiches Bild der Branche mit zukunftsorientiertem Blick.

Mit über 145 Mitgliedern ist Young Excellence in Healthcare (YEH e.V.), das Netzwerk der Branche für den interdisziplinären Austausch zwischen Young Professionals aus dem Gesundheitsmarkt. Längst ist die Struktur der Gruppe nicht nur interessant für junge Führungskräfte.

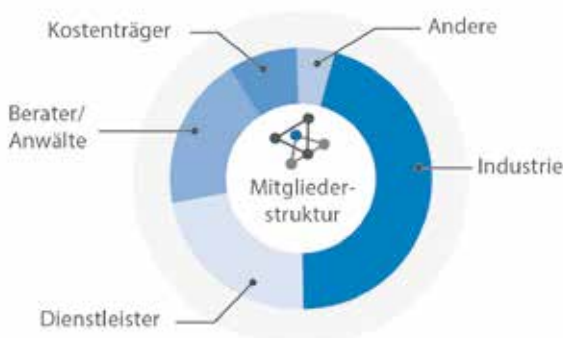
Immer mehr Unternehmen haben bemerkt, dass der Austausch mit dem Netzwerk qualifizierte und engagierte Kontakte mit sich bringt. Das zeigen nicht nur die hochkarätig besetzten Veranstaltungen, sondern auch unsere exklusiven Partnerschaften und Projekte, die wir durch die neue Vereinsstruktur kontinuierlich vorantreiben. Ich freue mich sehr, dass ich bei der Mitgliederversammlung im Oktober dieses Jahres zum neuen Kassenwart gewählt wurde. Seit 2011 bin ich Mitglied bei YEH e.V.. Mich hat an dem Netzwerk

stets begeistert, dass es eine einmalige Gelegenheit bietet, Gedanken und Ideen mit aufgeschlossenen Menschen aus allen verschiedenen Bereichen im Gesundheitswesen auszutauschen. *Es ist ein großartiges Forum, um neue interessante Sichtweisen zu bekommen.* Ich bringe mittlerweile neun Jahre Erfahrung mit Interessenverbänden im Gesundheitswesen mit und bin überzeugt durch Branchenwissen und Tatkraft meinen Beitrag zu YEH e.V. zu leisten. Das Besondere an dem Netzwerk ist für mich, dass wir jungen Führungskräften ein segmentübergreifendes Forum bieten und sie dadurch auf unvergleichbare Weise fördern können. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und spannende Projekte in der Zukunft.



Dr. Florian Hartge
Geschäftsführer
FBETA

Kassenwart bei YEH e.V.



JUNGE FÜHRUNGSKRÄFTE FÖRDERN

Exklusives Mentoringprogramm für Mitglieder

Kooperation zwischen Personalberater Karsten Matthes von De Causmaecker & Partner – House of Consultants und YEH e.V.



Karsten Matthes
Partner &
Unternehmensberater



„YEH e.V. hat mich aus drei Gründen überzeugt: Die interdisziplinäre Vernetzung mit dem klaren Schwerpunkt junger Führungskräfte aus dem Healthcare-Bereich, die Kombination aus Online-Kommunikation und zwei Face-to-Face-Veranstaltungen pro Jahr sowie die hochkarätige Mitgliederstruktur“, beschreibt Karsten Matthes, Personalberater bei De Causmaecker & Partner – House of Consultants. Die Kooperation umfasst den engen Austausch mit einem Partner, der Pharma, Life Science und Healthcare nicht nur als Berater, sondern auch aus langjähriger Tätigkeit in der Rolle eines Human Resources Directors sehr genau kennt. So bietet die Zusammenarbeit Gelegenheit für einen direkten Austausch mit einem Personal-Experten der Branche. Darüber hinaus stellte YEH e.V. während der Herbstveranstaltung das Mentoring-Programm vor, für das Matthes die Schirmherrschaft übernommen hat. Ziel ist es, führungserfahrene Persönlichkeiten als Mentoren mit Mitgliedern der Gruppe auch außerhalb ihrer Unternehmen zu vernetzen. YEH-Mitglieder werden vor allem durch den persönlichen Austausch von der Kooperation profitieren. „Das Mentoring schafft es, den Blickwinkel über den Tellerrand zu richten und so über die eigene Position sowie Zukunftschancen zu reflektieren“, erklärt Matthes. Dabei

ist es der besondere Reiz, einen Mentor innerhalb von Healthcare, aber außerhalb des eigenen Unternehmens zu suchen. „Die organisatorischen Strukturen des YEH e.V. sind prädestiniert für einen solchen Austausch.“

FIT FÜR PHARMA 2020

„Sowohl Mentees als auch Mentoren profitieren von dem exklusiven Programm“, erklärt Dr. Kristian Koch, Vorstand YEH e.V. „Der Austausch mit erfahrenen Führungskräften ermöglicht es den Mentees nicht nur, ihr unternehmerisches Verständnis weiterzuentwickeln, sondern auch ihre Führungskompetenz auszubauen“, fasst Koch zusammen. Der Mentor auf der anderen Seite vermittelt sein Branchen-Know-How, fungiert als Berater und fördert damit die Selbstreflexion des Mentees. Die Mentoren erhalten durch den engen Dialog mit YEH-Mitgliedern einen direkten Kontakt zu jungen Talenten und high Potentials auch außerhalb des eigenen Unternehmens.

BEWERBUNG ALS MENTEE

Wer Interesse an dem Mentoring-Programm hat, bewirbt sich mit Lebenslauf und Motivationsschreiben direkt bei YEH e.V. „Das Motivationsschreiben sollte aufzeigen, warum derjenige der oder die Richtige für die Teilnahme ist“, beschreibt Maren Schulz, Schriftführerin YEH e.V. den Prozess. Wichtig sei hier vor allem die Begründung für die Healthcare-Passion sowie die klare Definition der persönlichen Zielsetzung für die Weiterentwicklung.

Mehr Informationen zu YEH e.V. finden Interessierte auch unter www.excellence-healthcare.de

PHARMA 2020 – NEUE WEGE IM BUSINESS?

In Hamburg wurde über Visionen und Herausforderungen diskutiert

Während der Veranstaltung im Herbst in Hamburg herrschte unter den Teilnehmern Konsens: Die Zukunft der Gesundheitsbranche ist bereits heute zu spüren – und die Branche wird sich weiter entwickeln, was Führungskräfte vor neue Herausforderungen stellen wird.

„Es wird ein neues Rollenverständnis geben müssen, es muss ‚digital natives‘ geben und der traditionelle Produktmanager wird bald ausgedient haben. Das neue Rollenverständnis muss sich an dem Markt und neuen Technologien ausrichten – hier werden wir bald vom Kampagnenmanager sprechen“, betonte Dr. Kai Joachimsen, zuletzt Geschäftsführer bei Chiesi GmbH und Corporate Speaker in Hamburg. Eine Einschätzung die Benjamin Rapp, Managing Director von Ashfield teilt: „Wir bewegen uns weg vom Sales Excellence zum Customer Relationship Manager“, so werde der Außendienstler mehr und mehr zum Dirigenten im Kommunikations-Orchester. „Er ist es, der mit dem Arzt im direkten Austausch steht und daran muss sich die Gesamtkommunikation orientieren“, so die Überzeugung von Rapp. Dabei ginge es nicht nur darum, die Inhalte aufeinander abzustimmen, sondern die entsprechende Botschaft für den jeweiligen Kanal zu definieren. „Außendienstler haben schon immer Multi Channel Kommunikation betrieben. Früher war es der Besuch und dann das Fax. Heute spielt die ganze Klaviatur der Kanäle eine Rolle und dies muss ebenso berücksichtigt werden, wie die Bedürfnisse des Arztes.“ Die Befindlichkeiten der Zielgruppe im Auge zu behalten sei ein Trend, den man auch in der direkten Patientenansprache erkennen könne. Tom Oelschläger von Antwerpes stellte in seinem Vortrag „Von Influencern und Fragmentation: Warum Pharma in Zukunft nicht mehr vermeiden kann, mit Patienten zu interagieren“ – eine gewagte These auf, die er jedoch überzeugend belegen konnte: „Die Kanäle werden zukünftig noch diverser werden und die Zielgruppe wird sich dem anpassen, da wird es entscheidend werden, wie und wo das Unternehmen sie erreicht.“ Antwerpes setzt auf Blogger-Relations und lässt die über bestimmte Themen kommunizieren, die sich in den entsprechenden Communities bewegen und Experten für ein Leben mit einer bestimmten Krankheit sind. Ein Modell, welches sich auch auf Ärzte-Communities übertragen lässt? Dr. Frank Antwerpes von DocCheck kann dies nur bejahen, denn was auf der Patienten-Seite passiert, zeigt



sich gleichermaßen bei den Medizinern: „Jeder zweite Arzt in Deutschland ist bei DocCheck registriert. Die Frage, ob Ärzte im Internet sind, stellt sich längst nicht mehr – sie sind es“, betonte Antwerpes. Und dabei konsumieren sie nicht nur Informationen, sondern sie tauschen sich aus. Auch hier zeigt sich die Relevanz eines guten Netzwerkes. Und je höher der Mehrwert für den einzelnen User, umso stärker und zukunftsfähiger die Bindung. Das funktioniert im Netz für die unterschiedlichen Zielgruppen und im direkten Austausch, wie ihn YEH e.V. auf der Herbstveranstaltung angeboten hat: „Nach einer solchen Gruppe habe ich ganz gezielt gesucht und bin beeindruckt von der Professionalität des Netzwerkes und dem hohen Niveau, auf dem der Austausch stattfindet“, so das Resümee von Dr. Florian Kohlhepp Projektleiter medizinische Fortbildung bei InfectoPharm Arzneimittel und Consilium GmbH nach der Veranstaltung.

„Als ich Berufseinsteiger war, habe ich ein solches Netzwerk vermisst“



Dr. Kai Joachimsen
zuletzt Geschäftsführer
CHIESI GMBH

„Ich bin begeistert von YEH e.V., anders kann ich es nicht beschreiben. Die Herbst-Veranstaltung hat die Stärke des Netzwerks eindrücklich gezeigt: *Hier kommen junge, hoch ambitionierte Talente zusammen, die über den eigenen Tellerrand blicken und sich kritisch aktuellen Healthcare-Themen stellen.* Die Gesundheitsbranche steht vor einer massiven Weiterentwicklung, nicht nur durch neue Technologien, die das Umfeld verändern werden, sondern auch durch gesetzliche Regulatorien. Diese Umwälzung macht auch vor jungen

Führungskräften keinen Halt und fordert ein hohes Maß an Flexibilität. Die entscheidende Frage lautet: Wie geht man damit um? *Ein Netzwerk wie YEH e.V. bietet die ideale Möglichkeit, um Erfahrungen auszutauschen und Themen gemeinsam zu erörtern.* So werden Trends frühzeitig erkannt und high Potentials können entsprechend darauf reagieren. Doch nicht nur die Teilnehmer profitieren von YEH e.V. Auch in meiner Position ist der Austausch mit der jüngeren Generation spannend. Hier erfahren wir Senior Executives, wer unsere young Talents sind und was sie bewegt.“



München Frühjahr 2015



Hamburg Herbst 2015



Berlin Frühjahr 2016

JETZT
anmelden!

Mitglied werden:



Auf www.excellence-healthcare.de können sich Interessierte direkt mit der Gruppe in Verbindung setzen und sich für eine kostenfreie Mitgliedschaft anmelden. Auf der Website finden junge High Potentials weitere Informationen zur Teilnehmerstruktur und aktuellen Veranstaltungen. Sponsoren haben die Möglichkeit, die Gruppe näher kennen zu lernen und in Kontakt zu treten.



Voraussetzung für die Teilnahme:

Eine verantwortungsvolle Aufgabe im Gesundheitsmarkt (Budgetverantwortung und/oder Führungsposition) und ein Höchstalter von 40 Jahren. Ansonsten zeichnen sich die Mitglieder durch intensives Engagement, Motivation, Zielstrebigkeit und die Lust auf Herausforderungen aus. „Wir wollen Dinge verändern und bewegen“, ist das Credo des Netzwerks.

www.excellence-healthcare.de

